



VERBAND ERZGEBIRGISCHER
KUNSTHANDWERKER UND
SPIELZEUGHERSTELLER e.V.

Aufruf zur Teilnahme an der 28. Auszeichnung „Tradition & Form 2023“

Der Verband Erzgebirgischer Kunsthandwerker und Spielzeughersteller e.V. ruft in Abstimmung mit den weiteren Preisstiftern – dem Erzgebirgskreis, der Erzgebirgssparkasse und der Tageszeitung „Freie Presse“ – sowie den Jurymitgliedern zur Teilnahme an der diesjährigen Auszeichnung „Tradition & Form“ auf, welche in diesem Jahr zum **28. Mal** erfolgt.

- Die Preisvergabe wird wie in den Vorjahren in einem zweistufigen Verfahren durchgeführt. In einer ersten Stufe erfolgt aus allen eingereichten Exponaten durch die Jury eine **Nominierung** für die Preisvergabe. Die zweite Stufe ist die eigentliche Preisvergabe, wobei jedes nominierte Exponat **individuell von jedem Jurymitglied unabhängig von den anderen Jurymitgliedern** bewertet wird. Die am besten bewerteten Exponate erhalten die maximal drei Hauptpreise.
- Für die Vergabe von bis zu zwei Preisen für „**Hervorragende Traditionspflege**“ für Exponate, welche seit mindestens drei Jahrzehnten auf dem Markt für Erzgebirgische Volkskunst oder Erzgebirgisches Holzspielzeug präsent sind, ist ebenfalls wieder eine **direkte Bewerbung** möglich. Auch werden im Vorjahr bereits erfolgte Bewerbungen übernommen, falls keine Auszeichnung erfolgte und dies vom Einreicher gewünscht ist. Die Preisvergabe erfolgt in analoger Weise wie für die Hauptpreise. Wie bereits im letzten Jahr gibt es die Möglichkeit der Vergabe eines zweiten Preises, welcher ausschließlich für Erzeugnisse des Erzgebirgischen Holzspielzeugs vorgesehen ist, wenn der erste Preis in dieser Kategorie an ein Erzeugnis der Erzgebirgischen Volkskunst vergeben wurde.
- Weiterhin kann ein **Nachwuchspreis** durch den Verband Erzgebirgischer Kunsthandwerker und Spielzeughersteller, welcher für junge Gestalter und Hersteller vorgesehen ist, vergeben werden.

Neben den maximal drei Hauptpreisen und den zwei Preisen für Hervorragende Traditionspflege, welche mit jeweils 1.000 € dotiert sind, und dem Nachwuchspreis soll wieder ein Publikumspreis durch die Leser der Tageszeitung Freie Presse sowie Preise des Landrats des Erzgebirgskreises und der Erzgebirgssparkasse vergeben werden. **Die Antragsunterlagen einschließlich Auszeichnungssatzung können in der Geschäftsstelle des Verbandes in Olbernhau, Albertstr. 11, oder telefonisch unter 037360/72442 bzw. per E-Mail unter verband@erzgebirge.org angefordert werden.**

Für den Publikumspreis ist vorgesehen, dass die Fotos der eingereichten Exponate, nach der Nominierung durch die Jury in der „Freien Presse“ sowie online veröffentlicht werden. Dieser Preis ist unabhängig von den Hauptpreisen und soll wieder von den Lesern der Freien Presse vergeben werden.

Die Bewerbung um die Auszeichnung „Tradition und Form“ ist nicht an eine Mitgliedschaft im Verband Erzgebirgischer Kunsthandwerker und Spielzeughersteller e.V. gebunden. Voraussetzung ist die fristgemäße Abgabe bis **05. Juni 2023** von maximal zwei Erzeugnisse bzw. Erzeugnisgruppen aus dem Bereich Erzgebirgischer Volkskunst oder Erzgebirgischen Holzspielzeuges in Verbindung mit den vollständig ausgefüllten Anträgen in der Geschäftsstelle des Verbandes. Weiterhin ist ein druckfähiges, digitales und freigestelltes Foto der eingereichten Erzeugnisse mit abzugeben. Von Nichtverbandsmitgliedern ist außerdem mit der Einreichung eine Teilnahmegebühr von 100,- € (netto) zu entrichten.

Die für einen Hauptpreis eingereichten Exponate müssen in den letzten **drei Jahren** neu- oder entscheidend weiterentwickelt worden sein und sich in **Serienproduktion** befinden!

Die Juryberatung, in der über die Nominierung entschieden und die Preisvergabe erfolgen wird, findet voraussichtlich am 14. Juni 2023 statt. Neben einer Bekanntgabe der Preisträger in der Freien Presse Ende Juli /Anfang August erfolgt auch wieder eine Veröffentlichung der ausgezeichneten Erzeugnisse in der Zeitschrift „Die Kunst zum Leben.“, welche im August erscheint.

Die ausgezeichneten Exponate werden traditionsgemäß erstmals zur Leipziger Messe Cadeaux vom 2. bis 4. September 2023 gezeigt.

Die öffentliche Preisübergabe ist für den Nachmittag des 13. Oktober 2023 vorgesehen.

Terminliche Änderungen vorbehalten!

Olbernhau, den 17.04.2023



A n t r a g für die Auszeichnung „Tradition und Form“ 2023

Für die Teilnahme am Wettbewerb ist dieses Antragsformular vollständig ausgefüllt mit einem Muster des Erzeugnisses, eines digitalen druckfähigen Fotos im jpg-Format, welches freigestellt oder mit neutralem Hintergrund ist, sowie ein aktueller Katalog bzw. Prospekt – soweit vorhanden – bis zum **05.06.2023** in der Geschäftsstelle des Verbandes in Olbernhau, Albertstr. 11 abzugeben. Außerdem ist – soweit zutreffend – der Nachweis zu erbringen, dass die Teilnahmegebühr von 119,00 € inkl. 19% MWSt. überwiesen wurde, falls keine Bareinzahlung bei Abgabe in der Verbandsgeschäftsstelle erfolgt bzw. es sich nicht um einen Folgeantrag handelt. Nachträglich eingehende oder unvollständige Anträge haben keinen Anspruch, berücksichtigt zu werden.

Firma: _____

Erzeugnis: _____

Gestalter: _____

Entwicklungsjahr: _____ Produktionseinführung (Monat/Jahr): ____/____

Aktueller Listenpreis (Netto): _____ € Produktionsmenge im Jahr: _____ St.

Begründung (kurze Erläuterung über wesentliche Inhalte der Neu- oder Weiterentwicklung/
Hinweis auf gestalterische und / oder technisch-funktionale Neu- und Besonderheiten):

Im Falle der Nichtnominierung bzw. Nichtauszeichnung bitte ich um Hinweise zur Optimierung des eingereichten Exponats: **ja / nein**

Mit der Unterschrift unter diesen Antrag werden die Bestimmungen der Auszeichnungssatzung anerkannt und versichert, dass keine Rechte Dritter der Einreichung obigen Erzeugnisses zur Auszeichnung entgegenstehen

(Ort, Datum)

(Stempel/Unterschrift)



A n t r a g für die Auszeichnung „Hervorragende Traditionspflege“ im Rahmen der Auszeichnung Tradition & Form 2023

Für die Teilnahme am Wettbewerb ist dieses Antragsformular vollständig ausgefüllt mit einem Muster des Erzeugnisses, eines digitalen druckfähigen Fotos, welches freigestellt oder mit neutralem Hintergrund ist, sowie ein aktueller Katalog bzw. Prospekt – soweit vorhanden – bis zum **05.06.2023** in der Geschäftsstelle des Verbandes in Olbernhau, Albertstr. 11 abzugeben. Außerdem ist – soweit zutreffend – der Nachweis zu erbringen, dass die Teilnahmegebühr von 119,00 € inkl. 19% MwSt. überwiesen wurde, falls keine Bareinzahlung bei Abgabe in der Verbandsgeschäftsstelle erfolgt. Nachträglich eingehende oder unvollständige Anträge haben keinen Anspruch, berücksichtigt zu werden.

Firma: _____

Erzeugnis: _____

Gestalter: _____

Entwicklungsjahr: _____ Produktionseinführung (Monat/Jahr): ____/____

Aktueller Listenpreis (Netto): _____ € Stückzahl im aktuellen Jahr: ____ St.

Insgesamt bisher hergestellte Stückzahl: ____ St.

Hinweis auf gestalterische und / oder technisch-funktionale Besonderheiten sowie zur Bedeutung für die Weiterentwicklung der/s Erzgebirgischen Volkskunst/Erzgebirgischen Holzspiels zum Zeitpunkt der Entwicklung und Produktionseinführung:

Unterlagen, zum Originalerzeugnis liegen bei. (Wenn nicht, bitte kurze Begründung, warum keine Unterlagen zum Originalerzeugnis beiliegen!).

Mit der Unterschrift unter diesen Antrag werden die Bestimmungen der Auszeichnungssatzung anerkannt und versichert, dass keine Rechte Dritter der Einreichung obigen Erzeugnisses zur Auszeichnung entgegenstehen

(Ort, Datum)

(Stempel/Unterschrift)